

49er

AUSGABE 6 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

TuS Ennepetal





WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG`ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen den TuS Ennepetal heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger aus dem südlichen Ruhrgebiet.

Unser heutiger Gast ist sehr schleppend in die neue Saison gestartet und hat auf der Trainerposition schon eine Kurskorrektur vorgenommen. Trainer Sebastian Westerhoff musste nach 6 Niederlagen in den ersten 6 Spielen der Saison seinen Hut nehmen. Nachfolger wurde Leon Enzmann, der vor der Saison vom Spieler in die sportliche Leitung gerückt war. Der erste Saisonsieg wurde am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen die vor der Saison hoch gehandelten Rot Weißen aus Ahlen eingefahren. Die Gäste reisen heute also mit breiter Brust an.

Unsere Mannschaft dagegen konnte den Rückenwind aus dem Derbysieg beim SCP II nicht wirklich in Punkte ummünzen. Das Team unseres Trainerduos Torsten Maas und Steffen Büchter verlor die letzten beiden Spiele, daheim gegen die SG Wattenscheid und auswärts bei der SpVgg. Vreden. Während

man sich im Heimspiel gegen die individuell stark besetzten Wattenscheider am Ende mit 0:1 beugen musste, was aber aufgrund der starken zweiten Hälfte der SGW auch in Ordnung ging, war die Niederlage am letzten Wochenende in Vreden doch komplett unglücklich. Bei einem gefühlten Ballbesitz von 70 % und einer unzähligen Anzahl an klaren Tormöglichkeiten in der 1. Halbzeit führte die Heimmannschaft zur Pause mit 2:0 und keiner wusste eigentlich warum. Die fehlende Effizienz vor dem Tor ist sicherlich bisher noch ein Manko unserer Jungs, was man Ihnen aber auch im Zuge der Entwicklung zugestehen muss. Wichtig ist, dass die Mannschaft sich weiterhin diese Anzahl an Torchancen herausspielt und den Glauben an die eigene Stärke nicht verliert. Dann bin ich mir ganz sicher, dass unsere Elf zeitnah für ihren Aufwand und ihr gutes Spiel auch belohnt wird!

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf zwei weitere Highlights des Sonntags. Um 12:30 Uhr erwarten unsere FCG-Damen im Landesliga-Heimspiel die II. Mannschaft der DJK Arminia Ibbenbüren und freuen sich natürlich über

| INHALT | |
|--------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Story | 4 |
| Liga-Blick | 7 |
| Spieltage | 8 |
| Tabelle | 9 |
| Unser Team | 12 |
| Unser Gast | 15 |
| Fitnesskurse | 17 |
| 2. Mannschaft | 19 |
| Marketing | 20 |
| Ausbildungsbereich | 22 |

eine zahlreiche Unterstützung. Das Gleiche gilt auch für die II. Herrenmannschaft, die um 17.00 Uhr die Davaria aus Davensberg empfängt. Beide Spiele finden in der UKM-Arena statt.

Ich wünsche allen Teams des FCG auf diesem Wege viel Erfolg und den Besuchern der Spiele viel Spaß und eine gute Unterhaltung!

Herzlichst,

Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

HENRIK WINKELMANN LANDET MIT ZWEI BEWERBUNGEN ZWEI TREFFER

Selbst ist der Mann. Im Frühjahr schickte Henrik Winkelmann erstens Bewerbungen auf in Münster offerierte Jobangebote los und zweitens, als er beruflich fündig geworden war, suchte er den Kontakt zum FCG. Der konnte zuvor gar nicht auf dem Schirm haben, dass der gestandene Verteidiger des niedersächsischen Oberligisten TuS Bersenbrück zu haben war. So hat der 25-Jährige selbst und doppelt Fuß gefasst in unserer Stadt: Bei dem münsterischen Datenanalyse-Unternehmen Modelyzr als seinem Arbeitgeber und beim FCG als Sportler in der letzten Kette.

Pragmatisch ging Winkelmann bei der Suche nach seinen nächsten Stationen vor. Als der Job klar war,

fand er einen Oberligisten, „der gut erreichbar ist“ und ihm nicht gänzlich unbekannt. Als Kicker des SV Rödinghausen war ihm Gievenbeck wenigstens ein Begriff. „Ich bin hier wirklich sehr willkommen geheißen worden“, sagt er zu seinem Start. „Menschen wie Jens Truckenbrod kümmern sich super.“ Der Sportchef half auch bei der Wohnungssuche, jetzt erspart sich Winkelmann das Pendeln heizt mit der Leese zur Arbeit und zum Training.

Schon in den Einheiten, sagt Trainer Torsten Maas, „hebt er unser Niveau als sehr fleißiger und fokussierter Spieler.“ Verlässlichkeit als erste Tugend eines Verteidigers lebe Winkelmann absolut. „Er ist technisch richtig gut, hat

Qualitäten im Aufbauspiel – mit beiden Füßen!“ Die Flexibilität sei ein nächstes Plus. Der Innenverteidiger kann auch vor der Abwehr wirken. In der Youngsters-Auswahl des FCG ist Winkelmann der drittälteste Spieler hinter Nico Eschhaus (33) und Marvin Holtmann (29).

Daheim beim TSV Venne nördlich von Osnabrück zog er die ersten Fußballschuhe an. Über den SV Hesepe/Sögel und den FCR Bramsche ging es in der U15 zur Viktoria nach Georgsmarienhütte, bevor der U-17-Spieler in Rödinghausen aktiv wurde. Mit der SV-U-19 stieg er 2018 in die Junioren-Bundesliga auf und wurde Kapitän der Elf. Dem jungen Senior gab der Club einen Vertrag. „Ich hab’ immer in der Ersten trainiert. Diese Regionalliga-Mannschaft hatte Drittligaformat.“ Zum Einsatz kam er bei der Westfalenliga-Zweiten. Der Abiturient des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums in Osnabrück durchlief in der Firma seines Vaters eine Ausbildung zum Tourismus-Kaufmann und begann ein Studium der Wirtschaftsinformatik in Osnabrück.

Das war zu Corona-Zeiten und genau deren gravierende Auswirkungen bewogen Winkelmann, den Wechsel in die USA ins Auge





zu fassen. „Spieler der Junioren-Bundesligen bekommen schnell Angebote von Agenten, auf ein College zu gehen. Ich hab’ das zu der Zeit nie weiterverfolgt, aber als junger Student kam mir diese Chance wieder in den Kopf.“ Wieder wurde Winkelmann von sich aus aktiv. Und fündig. Im August 2021 ging er, vom Video-Call mit einem Trainer angetan, auf das kleine Siena College in Loudonville nahe Albany, der Hauptstadt des Bundesstaates New York.

Und nahm das Studium in „Business Analytics“ auf – trotz der starken halbjährlichen Fußball-Verpflichtungen während der (Herbst-)Saison in der Division 1

machte er den Bachelor- und den ganz ausgezeichneten Master-Abschluss und erlernte – wie IBM erklärt – „statistische Methoden und Computertechnologien zur Verarbeitung, Auswertung und Visualisierung von Daten, um Muster, Beziehungen und Erkenntnisse aufzudecken, die eine bessere Entscheidungsfindung ermöglichen.“

Seine Entscheidung zum Wechsel in die USA „war das Beste, was ich machen konnte“, wertet Winkelmann heute. Er traf in den Staaten, wo sich die Unis extrem stark über den Sport identifizieren, ambitionierte Cracks aus diversen Disziplinen, kickte mit

Männern aus der halben Welt zusammen und teilte sich Wohnung und Schlafzimmer nacheinander mit einem Engländer, Isländer und Norweger. „Mit dem Wechsel aufs College wird man in eine ganz neue Lebenssituation geworfen. Aber: Man ist damit nicht allein! Etlichen geht es genauso und man findet zusammen.“ Die Vielfalt der Kulturen empfand er als ungemeine Bereicherung. Auch nach seinem Abschied im Dezember 2024 besteht der Kontakt zu

den drei Ex-Mitbewohnern. „Wir haben uns auf jährliche Treffen verabredet.“

Im Fußballteam mussten die vielfach sehr unterschiedlich ausgebildeten Spieler zusammenfinden zur neuen Einheit. „Da bringt ja jeder etwas mit von daheim – das dauert schon, bis das passt.“ Die ihm oft gestellte Frage, mit welchem deutschen Niveau das Collegeteam vergleichbar wäre, „kann ich kaum korrekt beantworten. Vielleicht zwischen den fünften und sechsten Ligen hierzulande – in jedem Fall geht es physisch zur Sache und weniger taktisch.“



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

DUELL DER EX-GIEVENBECKER SIEHT ARMINIA-KAPITÄN VORNE



Der Ex-Gievenbecker Gentrit Muja hat sich schnell etabliert in Lippstadts Oberligatruppe. Beim 2:1 des SV 08 in Verl gegen die dortige Zweite sorgte der 23-Jährige per Abstauber für den Siegtreffer, es war bereits sein zweiter Treffer.

Die daheim regelmäßig von über 500 Zuschauern unterstützte Elf schafft auch Arbeitssiege wie diesen und etabliert sich unter Trainer Felix Bechtold trotz Personalsorgen immer mehr als Spitzenmannschaft. Defensivmann Muja gehört zu den Stammspielern, die die meisten Minuten sammeln. Vor 900 Zuschauern verlor Muja aber das Duell gegen seinen vormaligen FCG-Kollegen Yoost Diezemann, der die neue U 21 von Arminia

Bielefeld als Kapitän und Abwehrmann anführt.

Mit 1:2 (1:2) gab sich Lippstadt erstmals daheim geschlagen, dabei drückte die zuvor viermal am Stück siegreiche Elf nach dem Wechsel energisch auf den Ausgleich und haderte mit zwei nicht geahndeten Elfmeterszenen. Bielefeld, das zunächst auch spielerisch ein Übergewicht hatte, akklimatisiert sich immer besser nach der Neuaufstellung dieser Elf, liefert viele knappe Partien ab und verlor erst einmal. Männer wie der 1,93-m-Stürmer Vincent Ocansey (25), Torschütze in Lippstadt, empfehlen sich auch für Profi-Einsätze. In Liga zwei kam er schon als Einwechsler zum Zug.

Das Münster-Derby Nummer zwei dieser Serie gab es in der verrückt verlaufenden Partie der Preußen-Zweiten gegen Aufsteiger TuS Hilstrup, für den der erste innerstädtische Vergleich anstand. Auf Berg-Fidel-Rasen hieß es 5:4 am Ende nach 102 Spielminuten, die es wegen überlanger Nachspielzeit gab. Die Preußen bogen dabei einen 0:2-Rückstand um, weil sie mit drei neuen Kräften und veränderter Aufgabenverteilung Halb-

zeit zwei an sich rissen – und weil Verlass war auf die Doppeltorschützen Marvin Schulz und Luca Steinfeldt.

Dass sich Trainer Rene Lewejohann (41) aus alten Zeiten in Ahlen womöglich auskennt und die Szene rund ums Wersestadion einzuschätzen vermag, kann helfen. Auf Antrieb aber klappte das noch nicht. Sein Heim-Einstand nach der Inthronisierung brachte mit dem 0:1 gegen Vreden den nächsten Dämpfer ein. Und „viel Arbeit“, wie der Neue erkennen musste. Als Vorletzter trat Ahlen beim Letzten in Ennepetal an und verlor auch hier.

Lewejohann war am Ball aktiv für das damalige LR Ahlen, zwischen 2003 und 2005. In der Spielzeit 2022/2023 war er rot-weißer Co-Trainer an der Seite von Markus Kaya. In der letzten Saison coachte er in Krefeld den KFC Uerdingen 05 in der Regionalliga West, bis der klamme Club im April mangels finanzieller Mittel und Aussichten aus dem Spielbetrieb genommen wurde.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

| | | | | | | | |
|-----|--------------|-------|--|--------------------------|-------|--------------------------|--|
| 01. | So. 10.08.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | 1 : 1 | FC Eintracht Rheine | |
| 02. | So. 17.08.25 | 14:30 | | SV Westfalia Rhynern | 2 : 0 | 1. FC Gievenbeck | |
| 03. | So. 24.08.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | 4 : 2 | SV Schermbeck 2020 | |
| 04. | So. 31.08.25 | 13:00 | | ASC 09 Dortmund | 1 : 0 | 1. FC Gievenbeck | |
| 05. | So. 07.09.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | 3 : 0 | SpVgg. Erkenschwick | |
| 06. | Sa. 13.09.25 | 18:00 | | SV Lippstadt | 3 : 0 | 1. FC Gievenbeck | |
| 07. | So. 21.09.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | 3 : 1 | Victoria Clarholz | |
| 08. | Fr. 26.09.25 | 19:45 | | SC Preußen Münster II | 1 : 2 | 1. FC Gievenbeck | |
| 09. | So. 05.10.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | 0 : 1 | SG Wattenscheid | |
| 10. | So. 12.10.25 | 15:00 | | SpVgg Vreden | 2 : 0 | 1. FC Gievenbeck | |
| 11. | So. 19.10.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | TuS Ennepetal | |
| 12. | So. 26.10.25 | 15:30 | | SG Finnentrop/Bamenoel | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 13. | So. 02.11.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | Türkspor Dortmund | |
| 14. | Sa. 08.11.25 | 19:00 | | Rot Weiss Ahlen | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 16. | Sa. 22.11.25 | 15:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | TSG Sprockhövel | |
| 17. | So. 30.11.25 | 14:30 | | TuS Hilstrup | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 18. | So. 07.12.25 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SC Verl II | |
| 19. | So. 14.12.25 | 15:00 | | DSC Arminia Bielefeld II | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 20. | So. 01.02.26 | 15:00 | | FC Eintracht Rheine | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 21. | So. 08.02.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SV Westfalia Rhynern | |
| 22. | So. 14.02.26 | 15:30 | | SV Schermbeck 2020 | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 23. | So. 22.02.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | ASC 09 Dortmund | |
| 24. | So. 01.03.26 | 15:00 | | SpVgg. Erkenschwick | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 25. | So. 08.03.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SV Lippstadt | |
| 26. | So. 15.03.26 | 15:00 | | Victoria Clarholz | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 17. | So. 22.03.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SC Preußen Münster II | |
| 28. | So. 29.03.26 | 15:00 | | SG Wattenscheid | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 29. | Do. 02.04.26 | 19:00 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SpVgg Vreden | |
| 30. | Mo. 06.04.26 | 15:30 | | TuS Ennepetal | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 31. | So. 12.04.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | SG Finnentrop/Bamenoel | |
| 32. | So. 19.04.26 | 15:00 | | Türkspor Dortmund | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 33. | So. 26.04.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | Rot Weiss Ahlen | |
| 35. | So. 10.05.26 | 15:00 | | TSG Sprockhövel | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 36. | So. 17.05.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | TuS Hilstrup | |
| 37. | Mo. 25.05.26 | 16:00 | | SC Verl II | - : - | 1. FC Gievenbeck | |
| 38. | So. 31.05.26 | 14:30 | | 1. FC Gievenbeck | - : - | DSC Arminia Bielefeld II | |

DIE LETZTE TABELLE

| Platz | Verein | Spiele | Siege | Unent. | Niederl. | Tore | Diff. | Pkt |
|-------|-----------------------------|--------|-------|--------|----------|-------|-------|-----|
| 1 | SG Wattenscheid | 9 | 7 | 2 | 0 | 20:4 | 16 | 23 |
| 2 | SV Lippstadt | 10 | 7 | 1 | 2 | 20:8 | 12 | 22 |
| 3 | ASC 09 Dortmund | 10 | 6 | 4 | 0 | 16:5 | 11 | 22 |
| 4 | SV Westfalia Rhyern | 9 | 5 | 2 | 2 | 21:12 | 9 | 17 |
| 5 | SC Preußen Münster II | 9 | 5 | 1 | 3 | 20:14 | 6 | 16 |
| 6 | DSC Arminia Bielefeld II | 9 | 4 | 4 | 1 | 15:10 | 5 | 16 |
| 7 | Victoria Clarholz | 10 | 4 | 2 | 4 | 14:12 | 2 | 14 |
| 8 | Spvgg. Vreden | 9 | 4 | 2 | 3 | 11:10 | 1 | 14 |
| 9 | 1. FC Gievenbeck | 10 | 4 | 1 | 5 | 13:14 | -1 | 13 |
| 10 | SG Finnentrop/Bamenohl | 9 | 3 | 4 | 2 | 13:15 | -2 | 13 |
| 11 | FC Eintracht Rheine | 9 | 2 | 5 | 2 | 19:19 | 0 | 11 |
| 12 | SC Verl II | 9 | 2 | 4 | 3 | 9:10 | -1 | 10 |
| 13 | Türkspor Dortmund | 10 | 3 | 1 | 6 | 16:21 | -5 | 10 |
| 14 | TSG Sprockhövel | 10 | 2 | 3 | 5 | 16:18 | -2 | 9 |
| 15 | TuS Hilstrup | 10 | 2 | 3 | 5 | 12:17 | -5 | 9 |
| 16 | Spvgg. Erkenschwick | 10 | 2 | 3 | 5 | 12:22 | -10 | 9 |
| 17 | Sportverein Schermbeck 2020 | 9 | 1 | 4 | 4 | 10:13 | -3 | 7 |
| 18 | RW Ahlen | 10 | 2 | 1 | 7 | 7:26 | -19 | 7 |
| 19 | TuS Ennepetal | 9 | 1 | 1 | 7 | 7:21 | -14 | 4 |

12. Spieltag

| Datum | Zeit | Heim | Gast |
|--------------|-------|------------------------|----------------------|
| Fr. 24.10.25 | 18:30 | SG Wattenscheid | SC Verl II |
| | 19:00 | SV Lippstadt 08 | SV Westfalia Rhyern |
| Sa. 25.10.25 | 14:30 | SC Preußen Münster II | Arminia Bielefeld II |
| | 18:00 | Türkspor Dortmund | RW Ahlen |
| So. 26.10.25 | 15:00 | SpVgg Vreden | TuS Hilstrup |
| | 15:00 | SpVgg Erkenschwick | SV Schermbeck 2020 |
| | 15:00 | Victoria Clarholz | FC Eintracht Rheine |
| | 15:30 | SG Finnentrop/Bamenohl | 1. FC Gievenbeck |
| | 15:30 | TuS Ennepetal | TSG Sprockhövel |

13. Spieltag

| Datum | Zeit | Heim | Gast |
|--------------|------------|----------------------|------------------------|
| Fr. 31.10.25 | 19:30 | SV Westfalia Rhyern | Victoria Clarholz |
| So. 02.11.25 | 14:15 | FC Eintracht Rheine | SC Preußen Münster II |
| | 14:30 | TuS Hilstrup | TuS Ennepetal |
| | 14:30 | 1. FC Gievenbeck | Türkspor Dortmund |
| | 15:00 | TSG Sprockhövel | SG Finnentrop/Bamenohl |
| | 15:00 | ASC 09 Dortmund | SpVgg Erkenschwick |
| | 15:00 | SV Schermbeck 2020 | SV Lippstadt 08 |
| | 15:00 | Arminia Bielefeld II | SG Wattenscheid |
| 16:00 | SC Verl II | SpVgg Vreden | |



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**FAIRNESS.
NICHT NUR
AUF DEM
PLATZ.**



Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**

**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING

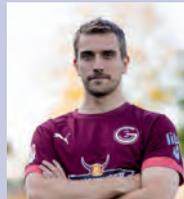


22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



19 Niklas
KLINKE



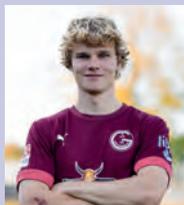
21 Tom
LANGENKAMP



6 Mika
KEUTE



8 Felix
RITTER



14 Jelke
ELFERINK



9 Alexander
WIETHÖLTER



10 Fabian
WITT



11 Nicholas
SCHUNKE



18 Leon
RICHTER



42 Benedikt
FALLBROCK



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Tom
SIKORSKI



12 | Niklas
BEIL



15 | Piet
BRÄUNIG



17 | Leo
SCHEIPERS

ANGRIFF



25 | Ben
WOLF



26 | Marvin
HOLTMANN



31 | David
ISAAK



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSE
Mannschaftsarzt



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de
 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

ENNEPETAL BRICHT IM NEUNTEN SPIEL DEN „SIEGLOS-BANN“

Als Sebastian Westerhoff Ende August nach der 1:3-Niederlage bei der Preußen-Zweiten vom Kunstrasen stapfte, ahnte er nicht, dass er mit dem TuS Ennepetal nicht nochmal nach Münster anreisen werde, wo Auftritte in Gievenbeck und Hilstrup noch innerhalb der ersten zwölf Spieltage angesetzt sind. Nach sechs Niederlagen musste der 39-Jährige sein Amt aufgeben, zu dramatisch war die Lage für Verein und Sportleiter Thomas Riedel.

Leon Enzmann (34) übernahm mit Mandat „mindestens bis zum Winter“ das Traineramt. Langfristig soll es eine andere Lösung geben. Enzmann ist ein Ex-Spieler des TuS, war erst im Sommer vom Coach der Zweiten in die Sportliche Leitung an die Seite von Riedel aufgerückt. Sein Einstand beim 2:2 gegen Finnentrop/Bamenohl brachte zwar den ersten Punkt, aber drei waren quasi schon greif-

bar, ehe die Gäste in der Nachspielzeit per Elfmeter ausgingen.

Für die Moral hatte sich die Elf so sehr einen glücklicheren Moment herbeigesehnt. Den gab es nicht, aber den nächsten Nackenschlag direkt hinterher. Der Tabellenletzte kassierte ein 0:4 gegen Gastgeber Türkspor Dortmund, machte hier aus einem guten Start zu wenig und brach später gar regelrecht ein. Das Heimspiel gegen RW Ahlen mutierte also zum krassen Kellerduell des Letzten gegen den Vorletzten. Und tatsächlich gelang dem TuS mit dem 2:1 der erste Dreier im neunten Anlauf. Ein 0:1 steckte die Elf weg und kam durch Treffer von Robin Gallus und den eingewechselten Cedrick Hupka zur Spielwende. Kevin Hagemann bereitete jeweils vor.

Enzmann und Riedel hatten zur Spielzeit einen für den Club ungewöhnlichen Kader-Wandel

zu schultern. 14 Abgänge, zwölf Neue. „Ein personeller Umbruch in dieser Größenordnung ist für unsere Verhältnisse ungewöhnlich und natürlich eine große Aufgabe“, sagt Enzmann dem „Kicker“ und hoffte seinerzeit sehr, eine konstante und möglichst ruhige Saison spielen zu können.

Unter den Zugängen standen mit Arda Nebi (SpVgg. Erkenschwick) und Hagemann (Wuppertaler SV) gestandene Männer mit ihren 34 Jahren. Nebi kam mit der Empfehlung von 13 Saisontreffern für die Stimberg-Mannen, Hagemann mit der Erfahrung aus acht WSV-Jahren und 275 Regionalligaeinsätzen für die Bergischen und SSVg Velbert. Am 5. Mai 2023 traf er noch beim 4:3-Sieg gegen Preußen Münster, das bereits als Aufsteiger feststand. Zwölf Treffer und neun Assists standen am Ende in der Saisonbilanz des 1,70 m großen Offensivspielers.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

[ibaDual.com/Muenster](https://ibadual.com/Muenster)

Jetzt Studienplatz sichern!

FITNESSKURSE

BUCHE JETZT DEINEN ONLINE- GESUNDHEITSKURS BEIM FCG!

Du willst fit bleiben – und gleichzeitig den 1. FC Gievenbeck unterstützen?

Mit unseren zertifizierten Onlinekursen geht beides! Ob Rückenfit, Lauftraining oder Entspannung – such dir das aus, was zu dir passt. Die Kurse aus den Bereichen Fitness, Laufen, Beweglichkeit, Entspannung und Ernährung werden von den meisten Krankenkassen bis zu 100 % bezahlt – und mit jeder Anmeldung fließt ein Beitrag zurück in unsere Vereinskasse.

Mach was für dich. Und hilf dem Verein dabei, gesund zu wachsen!

Unter folgendem QR- Code findet ihr alle Informationen zu unseren Online-Kursen sowie einen direkten Weg zur einfachen Anmeldung:

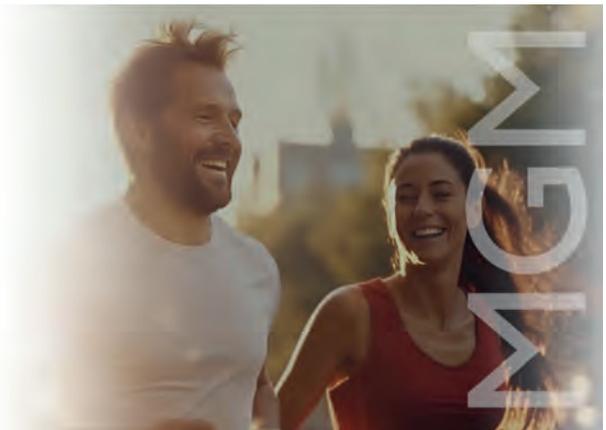


#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



DEINE ONLINE KURSE

Aus den Bereichen Fitness, Laufen, Beweglichkeit, Entspannung & Ernährung mit bis zu 100% Kostenerstattung von den Krankenkassen.



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

FÜNF DREIER AM STÜCK MACHEN ZWEITE ZUM ZWEITEN

Nicht müde nach der Englischen Woche zuvor nahm die Zweite auch das schon etwas abgeschlagene Schlusslicht der Kreisliga A2 ernst. Gegen den VfL Senden II hieß es 4:1 in der UKM-Arena, wo vor der Pause nur ein Eigentor der Gäste in die Trefferbilanz einfluss. Jannick Martensson mit zwei Treffern sowie Jonathan Gerhard waren dann echte FCG-Torschützen zum sechsten Saisonsieg.

Den nächsten – und fünften am Stück – gab es für Patrick Hartungs Elf bei der Zweiten des FC Nordkirchen, dem Rang-Zehnten. Der wollte alles dafür tun, möglichst die Null zu halten und

überließ den Münsteranern den Ball. Die nahmen den auch gerne auf, agierten aber bei allem Ballbesitz ungefährlich. Dass Spieler wie Dennis Medvedev, Nico Bertels oder Jannick Martensson fehlten, war spürbar. „Offensiv müssen wir aktuell viel überbrücken“, sagte Hartung.

Nordkirchen gelang sogar die Führung „und minutenlang sah es nicht danach aus, als hätten wir Antworten parat“ (Hartung). Doch Tom Stoffmehl weckte den FCG mit dem Fernschuss zum 1:1 (75.) und entfachte neue Zielstrebigkeit. Philipp Goos dreht das Spiel und mit einem Elfmeter in der Nachspielzeit

erhöhte Nicholas Schunke zum 3:1-Endstand. „Wir haben und mussten uns wohl auch etwas durchduseln“, nahm Hartung aber die spür- und zählbare Moral als klaren Pluspunkt mit.

Als neuer Zweiter platziert sich die Zweite bestens in der Tabelle, da Amelsbüren auch unglücklich mit 1:2 beim Tabellenführer Bösensell verlor. Gievenbecks Trumpf, die beste Defensive der Klasse anzubieten, soll auch in den nächsten Wochen ein Pfund bleiben. „Unsere Spielerdecke bleibt eine dünne, wenn wir keine Oberliga-Kandidaten einsetzen können“, sagte Hartung.

| Platz | Verein | Spiele | Siege | Unent. | Niederl. | Tore | Diff. | Pkt |
|-------|------------------------|--------|-------|--------|----------|-------|-------|-----|
| 1 | SV Bösensell | 10 | 9 | 0 | 1 | 25:13 | 12 | 27 |
| 2 | 1.FC Gievenbeck II | 10 | 7 | 2 | 1 | 26:12 | 14 | 23 |
| 3 | DJK GW Amelsbüren | 10 | 6 | 2 | 2 | 38:17 | 21 | 20 |
| 4 | IKSV Münster | 10 | 6 | 2 | 2 | 31:24 | 7 | 20 |
| 5 | TuS Saxonia Münster | 10 | 5 | 3 | 2 | 25:15 | 10 | 18 |
| 6 | BSV Roxel | 10 | 5 | 3 | 2 | 25:24 | 1 | 18 |
| 7 | SV Davaria Davensberg | 10 | 5 | 2 | 3 | 24:11 | 13 | 17 |
| 8 | SC Nienberge | 10 | 4 | 3 | 3 | 21:19 | 2 | 15 |
| 9 | SG Selm | 10 | 4 | 2 | 4 | 23:21 | 2 | 14 |
| 10 | SC BW Ottmarsbocholt | 10 | 2 | 5 | 3 | 15:22 | -7 | 11 |
| 11 | SV GS Hohenholte | 10 | 2 | 3 | 5 | 11:16 | -5 | 9 |
| 12 | FC Nordkirchen II | 10 | 2 | 3 | 5 | 18:30 | -12 | 9 |
| 13 | SV Herbern II U23 | 10 | 3 | 0 | 7 | 14:27 | -13 | 9 |
| 14 | SV Fortuna Schapdetten | 10 | 2 | 1 | 7 | 19:29 | -10 | 7 |
| 15 | SV BW Aasee | 10 | 1 | 2 | 7 | 12:29 | -17 | 5 |
| 16 | VfL Senden II | 10 | 0 | 1 | 9 | 10:28 | -18 | 1 |

MARKETING

RÜCKBLICK AUF DEN 2. SPONSORENABEND



Kapitän Niklas Beil (mitte) wurde von Stadionsprecher Frank Möders (rechts) interviewt

Den 2. Sponsorenabend veranstaltete der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. und seine frisch gegründete Marketing-Taskforce für den vergangenen Dienstagabend. Für die knapp 30 anwesenden Unternehmen und UnterstützerInnen standen zunächst Grußworte des neu gewählten Vorstands um Carsten Becker und Stefanie Vogt auf dem Programm, ehe Stadionsprecher Frank Möders durch das weitere Programm führte.

Nach dem Austausch über diverse Sponsoringmodelle sowie der Vorstellung des Portals „Jobbiplace“ erschien auch die Erste Mannschaft, um sich den anwe-

senden UnterstützerInnen vorzustellen. Zum Abschluss ging es gemeinsam in den VIP- Bereich,

wo ein reich gedecktes Buffet im „Oktoberfest- Stil“ angeboten wurde. Bei Weißwurst, Brezel



Für das leibliche Wohl wurde in Form eines „Wiesn-Buffets“ gesorgt



Neu-Präsi Carsten Becker (links) und die 2. Vorsitzende Steffi Vogt (rechts) richteten Begrüßungsworte an die anwesenden Sponsoren

und Klößen kamen Spieler, Vorstand, Trainer und Sponsoren in den Austausch - und freuen sich sehr, diesen in Zukunft genauso eng zu pflegen.

„Mittlerweile haben wir als FCG einfach den Anspruch an uns und sehen gleichzeitig die Pflicht, unseren Unterstützern regelmäßig zu zeigen, was sie uns wert sind“, sagt Neu-Präsident Carsten Becker über die Veranstaltung. „Und das ist am Dienstagabend von der Begrüßung über die Präsentationen bis hin zum gemeinsamen Essen am Bayrischen Buffet von Djordje Tesic wunderbar gelungen. Wir freuen uns

über jeden, der gekommen ist und bereit ist, den Verein zu unterstützen. Und hoffen gleichzeitig darauf, in Zukunft noch mehr Unterstützer zu

gewinnen“. Weitere Treffen und gemeinsame Sponsoren-Veranstaltungen sind bereits im Hintergrund in der Planung.



Beim Sektempfang kamen Sponsoren und Vereinsverantwortliche in den Austausch

AUSBILDUNGSBEREICH

U17 SETZT SICH IN DEN TOP-3 DER WESTFALENLIGA FEST



Der 2:1-Heimsieg unserer U17 war bereits der vierte Sieg in der Westfalenliga

Zum Start in die Herbstferien standen sieben Begegnungen im Ausbildungsbereich auf dem Programm. Unsere U19 hatte ein spielfreies Wochenende - das Westfalenliga-Spiel bei den Sportfreunden aus Siegen wurde verlegt. Freuen konnten sich derweil allen voran zwei Mannschaften: Unserer U17 gelang der bereits vierte Saisonsieg und unsere U13 bleibt nach einem 5:1-Heimerfolg in der Bezirksliga weiterhin unbesiegt.

Wie bereits in der Vorwoche, als es zur SuS Stadtlohn ging, zeigte unsere U18 auch im Heimspiel

gegen Wettringen (0:2) eine sehr ansprechende Leistung, für Punkte reichte es jedoch nicht. „Wir starten denkbar schlecht ins Spiel“, erinnert sich Trainer Florian Jäger nur ungern an den Spielbeginn, als sich seine Mannschaft nach einem vermeidbaren Fehler im Spielaufbau nur mit einem Foul helfen kann. Der anschließende Freistoß wurde scharf vors Tor gebracht und mit einem Kopfballtor gingen die Gäste bereits nach drei Spielminuten in Führung. Auf der anderen Seite verpasste es der FCG, den Ausgleich zu erzielen: Entweder war der Pfosten im Weg (15.) oder es

wurde auf der Linie geklärt (32.). Und auch wenn sich die jungen Gievenbecker in der Halbzeitpause sicherlich viel vorgenommen haben, liest sich Durchgang zwei analog zum ersten: Erneut trifft Wettringen direkt zum Start (47.) und erneut scheitern Gievenbecks Angriffsversuche durch Nazarii Liliavskiyi (63.) und Asmar Paenda (67.). Letzterer musste in der Schlussphase mit dem Verdacht auf eine schwere Knieverletzung ausgewechselt werden - eine Diagnose steht jedoch noch aus.

Das U17- Trainerteam um Leander Stallmeyer sowie Nils und Jonas Hilbrandt sprach nach dem vierten Saisonsieg von einem „echten Arbeitssieg“. Im Heimspiel gegen Tabellennachbar FC Iserlohn gab es einen 2:1 (1:0)- Erfolg, der unsere U17 auf den dritten Tabellenplatz in der Westfalenliga katapultiert. „Das Fundament des heutigen Sieges haben wir mit einer sehr guten Defensivleistung gelegt“, sagt Stallmeyer. „Kompliment an die Mannschaft, dass wir die Grundtugenden derzeit voll auf den Platz kriegen“. Bereits nach einer guten Viertelstunde erzielte Dennis Devole (16.) die Führung für unsere U17, die Iserlohn kurz nach Wiederanpfeiff ausgleichen konnte (48.). Wenig später zeigte der Referee zu Gunsten der Gastgeber auf den Punkt - Kapitän Tim Ballmann stellte sich der Verantwortung und sicherte seiner Mannschaft den dritten Heimsieg im dritten Heimspiel (63.).

Durch die bereits vierte Niederlage in Folge rutscht unsere U16 auf den elften Tabellenplatz in der Bezirksliga ab. Dabei fing beim Gastspiel in Gronau-Epe durch den frühen Führungstreffer von Luca Kramer (07.) alles vielversprechend an. Die Gastgeber zeigten sich jedoch unbeeindruckt, trafen unmittelbar später zum Ausgleich (08.), erhöhten fünf Minuten später auf 2:1 (13.) und stellten kurz vor der Pause alle Weichen auf Vorentscheidung (29.). Das Team der Trainer Matthias Vey und Kevin Michaelis investierte alles, um das Spiel nochmal zu drehen, aber der Aufsteiger aus Epe traf. 4:1 stand es nach gut einer Stunde - und so endete auch die Partie.

Sehr spät und auf eine äußerst bittere Art und Weise unterlag unsere U15 auswärts beim SC Wiedenbrück. Bei der 1:2

(1:1)- Niederlage erkannte Trainer Paulo Landwehr die Muster aus den Vorwochen wieder: „In jedem einzelnen Spiel in dieser Saison haben wir mehr Ballbesitz, wir müssen aber weiter daran arbeiten, dass wir daraus noch mehr Dominanz und mehr Druck auf den Gegner erzeugen“. Nach einem ärgerlichen Patzer in der Defensive führten die Gastgeber früh (06.), jedoch erzielte der FCG durch Tobias Krappe (10.) den fixen Ausgleich. Als es dann nach einem unterm Strich gerechten Remis aussah, kam in einer wilden Schlussphase alles zusammen. Erst wurden unserer U15 zwei reguläre Tore aberkannt, dann wurde ein möglicher Elfmeter nicht gegeben. „Auch wenn wir einen Sieg nicht zwingend verdient gehabt hätten - es war eben ein typisches Unentschieden- Spiel, sind solche Entscheidungen in einem so engen Spiel schon brutal“, so Landwehr. Wiedenbrück konnte durch den Erfolg den Abstand auf unsere U15 vergrößern und auf den vierten Platz vorrücken, während der FCG mit soliden vier Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge auf dem elften Tabellenrang steht.

U14- Trainer Andre Rodine zeigte sich trotz der 0:4 (0:1)- Niederlage gegen RW Ahlen gar nicht unzufrieden über die gebotene Leistung seiner jungen Mannschaft. Auch wenn seine Mannschaft ein wenig nervös in die Begegnung startete und es auch zu selten schaffte, regelmäßig Torgefahr auszustrahlen, „hatten wir wieder sehr gute Phasen spielerisch aber auch in der Arbeit gegen den Ball“. Das Trainerteam weiß um die Herausforderungen, die eine Jungjahrgangsmannschaft im ersten „Großfeld- Jahr“ zu bewältigen hat: „Wichtig und positiv ist, dass wir den Weg weitergehen und uns über diesen Weg entwickeln“.

Unsere U13 bleibt in der Bezirksliga derweil auch im fünften Spiel ungeschlagen. Ein Blitzstart durch Clemens Thale nach nur 20 Sekunden half dabei, das Spiel gegen Schlusslicht Westfalia Westerkappeln klar zu dominieren. Jacob Seveneick (11.) erhöhte per Distanzschuss und Paul Deing (15.) verwandelte eine Ecke direkt, sodass die Partie nach einer Viertelstunde entschieden schien. „Dann schalteten wir ein paar Gänge runter und wurden direkt mit einem Gegentor bestraft“, sahen die Trainer Milian Martensson und Moritz Jürgensmeyer im Anschluss daran ein konzentriertes Auftreten im zweiten Durchgang. Der FCG kontrollierte die Partie wieder mehr und legte zwei Treffer durch Leo Raters (45., 56.) nach.

In einem sehr ausgeglichenen Spiel zweiter bereits vorab für die Leistungsliga qualifizierten Teams unterlag unsere U12 gegen Westfalia Kinderhaus mit 0:2 (0:1) und beendet die Qualifikationsrunde als starker Tabellendritter. „Es war ein Spiel auf Augenhöhe gegen einen guten Gegner, der uns mit seinen schnellen Stürmern immer wieder vor Probleme gestellt hat“, erspielte sich Kinderhaus nach einer guten Gievenbecker Anfangsphase einige gute Torchancen, die der starke FCG- Schnapper Jonathan Hinz größtenteils vereiteln konnte. Bei den beiden Gegentoren war er machtlos. „Dann fehlte es uns an Ruhe im letzten Drittel des Feldes“, sagte U12- Coach Kevin Dubinski. Er freut sich mit seinem Trainerteam und der Truppe nun auf eine kurze Herbstpause, ehe es in der Leistungsliga weitergeht.

Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de